

Mietrichtwerte für den Kreis Kleve

Wohnungsmarktsegment Unteres Drittel - Angaben in € - ab 01.12.2025

	Mietkosten	1 Pers. Haushalt	2 Pers. Haushalt	3 Pers. Haushalt	4 Pers. Haushalt	5 Pers. Haushalt	6 Pers. Haushalt	7 Pers. Haushalt	8 Pers. Haushalt
Kleve • Kranenburg Bedburg-Hau	Bruttokaltmiete	525	640	780	945	1087	1.215	1.343	1.451
	Grundmiete	390	490	600	750	880	990	1100	1.190
	Nebenkosten kalt	135	150	180	195	207	225	243	261
Rees – Kalkar - Emmerich	Bruttokaltmiete	525	640	780	915	1.007	1.215	1.343	1.451
	Grundmiete	390	490	600	720	800	990	1.100	1.190
	Nebenkosten kalt	135	150	180	195	207	225	243	261
Goch - Kevelaer – Uedem •Weeze	Bruttokaltmiete	525	650	790	945	1.067	1.215	1.343	1.451
	Grundmiete	390	500	610	750	860	990	1.100	1.190
	Nebenkosten kalt	135	150	180	195	207	225	243	261
Geldern - Rheurdt Issum Wachtendonk • Straelen • Kerken	Bruttokaltmiete	535	650	800	945	1.067	1.215	1.343	1.451
	Grundmiete	400	500	620	750	860	850	980	1.190
	Nebenkosten kalt	135	150	180	195	207	210	228	261
Für den gesamten Kreis Kleve: (Stand 01/2025)	Heizkosten Erdgas	10.350 Kwh	13.455 KWh	16.560 KWh	19.665 KWh	22.770 Kwh	25.875 Kwh	28.980 Kwh	32.085 KWh
	KWh pro Jahr, hochgerech. auf Größe von höchst.	50 qm	65 qm	80 qm	95 qm	110 qm	125 qm	140 qm	155 qm

Die Mietrichtwerte gelten für die Bestimmung der Kosten der Unterkunft im SGB II (= Bürgergeld) u. SGB XII (= Sozialhilfe). Die Heizkosten sind separat zu berechnen. Die übernahmefähigen Kosten der Unterkunft setzen sich zusammen aus Bruttokaltmiete + Heizkosten. Im 1. Jahr wird für die Heizkosten von der tatsächlichen, danach von der angemessenen Wohnungsgröße ausgegangen. Die in der Zeile „Heizkosten Erdgas“ angegeben Kosten werden hinzugerechnet. Die Wärmeleistung gilt für die Versorgung mit Erdgas (Stadtgas), für andere Brennstoffe Öl, Wärmepumpe, Holzpellets, Heizstrom, Flüssiggas, Holz, Kohle) die Werte bitte beim Sozialberatungsverein erfragen. Das Gesetz lässt immer Ermessensspielräume für Besonderheiten im Einzelfall (bspw. Betreute Wohngemeinschaften, ältere Menschen, Menschen mit besonderen Einschränkungen). Neu: Öffentlich geförderter Wohnraum (WBS-Wohnungen) gelten immer als angemessen.

Wichtig: Für die Jahresendabrechnung sollten noch genügend Spielraum für Betriebs- u. Heizkostennachzahlungen vorhanden sein, da Werte oberhalb der Bruttokaltmiete bzw. des Heizkostenrichtwertes ggfs. als unangemessen gelten, Überschreitungen vom Amt nicht übernommen werden und somit „vom Munde abgespart werden“ müssen. Besonderheiten im Einzelfall sind jedoch auch hier zu berücksichtigen (ggfs. Alter, Behinderung, Pflegebedürftigkeit o.ä.).

Selbsthilfe e.V. - Verein für Sozialberatung, Römerstr. 32, 47533 Kleve - Tel. 0157 78221810 (H. Gräbing) Tel. 0178 529 22 34 (H. Looschelders)

www.kleverland-sozial.de

sozialberatungkleve@gmail.com

h-looschelders@web.de